



Factsheet

zur Ausstellung „Der blaue Kontinent – Inseln im Pazifik“

Vier Jahre Vorbereitungszeit, Anfang 2021

Ca. 2000 qm Ausstellungsfläche

Ca. 350 Exponate, zzgl. eine Vielzahl an lebensgroßen Modellen von Meerestieren und lebenden Pflanzen

Die Ausstellung kostet rund **5,8 Mio.** Euro Gesamtkosten, davon 2,3 Mio. Bundesmittel (40%), 3,2 Mio. Mittel FHB (54%) und 0,3 Mio. sonstige Drittmittel (6%)

Gestaltung von **Casson Mann, London**

Bau der Insel, das Herzstück der Ausstellung, von **Cod Steaks Ltd. Bristol**

Kuratorenteam/ inhaltliche Mitwirkung:

Prof. Dr. Wiebke Ahrndt, Mitiana Arbon, Aiga Nialuga Schmidt, Dr. Christoph Greim, Dr. Michael Stiller, Dr. Diana Michler-Kozma, Jan Waßmann, Lisa Korge, Dr. Michaela Grein

Begleitend zur Ausstellung ist die digitale Plattform „Der Blaue Kontinent – Plattform für Dialog, Perspektiven und Einblicke rund um die Pazifikregion“ www.blue-continent.de erschienen. Die Plattform gibt Einblicke in die Entstehung der Ausstellung. Projektleiterin ist Dr. Etta Grotrian.

Wissenschaftlicher Beirat:

- Emmanuel Kasarhérou (Präsident des „Musée du Quai Branly – Jacques Chirac“, Paris)
- Prof. em. Dr. Dr. Jürgen Osterhammel, Historiker für Globalgeschichte
- Dr. Dorit Liebers-Helbig, Kuratorin am „Deutsches Meeresmuseum – Museum für Meereskunde und Fischerei und Aquarium“, Stralsund
- Maea Lenei Buhre, Video-Journalistin, Produzentin für PBS NewsHour, Washington D.C.
- Dr. Chantal Eschenfelder, Leiterin Vermittlung & Digitale Strategie am “Städel Museum” und “Liebieghaus Skulpturensammlung”, Frankfurt

Förderer:

Bund, Land, die Unternehmensverbände des Landes Bremen, Freundeskreis des Übersee-Museum, Karin und Uwe Hollweg Stiftung, Waldemar Koch Stiftung, Conrad Naber Stiftung, Naber-Stiftung Überseemuseum, SWB, Sparkasse Bremen sowie private Spender*innen

Medienpartner:

radiobremen, Weser-Kurier